

2117 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2012/3 (III-314 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Überprüfung des Beschaffungsvorganges „Elektronische Aufsicht“ lag ein Prüfungsverlangen der Abgeordneten Mag. Harald **Stefan**, Kolleginnen und Kollegen gemäß § 99 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Geschäftsordnung des Nationalrates zu Grunde.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Justiz

- Beschaffungsvorgang „Elektronische Aufsicht“
- Kosten der medizinischen Versorgung im Strafvollzug
- Verfahrensdauer im zivilgerichtlichen Verfahren; Follow-up-Überprüfung

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport

- Sanitätswesen im Bundesheer; Follow-up-Überprüfung

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **32. Sitzung am 3. Mai 2012** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Mag. Kurt **Gaßner** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung unter Beiziehung der Abgeordneten Elisabeth **Kaufmann-Bruckberger** gemäß § 37 Abs. 2 GOG mit beratender Stimme behandelt.

37. Sitzung am 12. Dezember 2012:

Beschaffungsvorgang „Elektronische Aufsicht“

An der Debatte zum Kapitel „Beschaffungsvorgang „Elektronische Aufsicht““ am 12. Dezember 2012 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Daniela **Musiol**, Martina **Schenk**, Christian **Lausch**, Dorothea **Schittenhelm**, Rosemarie **Schönpass**, Elisabeth **Kaufmann-Bruckberger**, Carmen **Gartelgruber** und Mag. Kurt **Gaßner** sowie die Bundesministerin für Justiz Mag. Dr. Beatrix **Karl** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Kosten der medizinischen Versorgung im Strafvollzug

An der Debatte zum Kapitel „Kosten der medizinischen Versorgung im Strafvollzug“ am 12. Dezember 2012 beteiligten sich die Abgeordneten Ing. Heinz-Peter **Hackl**, Johann **Singer**, Ing. Erwin **Kaipel**, Martina **Schenk**, Mag. Daniela **Musiol**, Christian **Lausch**, Alois **Gradauer**, Elisabeth **Kaufmann-Bruckberger** und Mag. Michael **Schickhofer** sowie die Bundesministerin für Justiz Mag. Dr. Beatrix **Karl** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Bei der Abstimmung am 12. Dezember 2012 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2012/3 (III-314 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2012 12 12

Mag. Kurt Gaßner

Berichterstatter

Mag. Werner Kogler

Obmann